

Im ersten Punktspiel des Jahre gelang ein 2:1-Sieg bei Roland Wedel

Torwart Schwarz rettete Lurup 2 den Sieg

In einer buchstäblichen Schlamm Schlacht triumphierte am Sonntag die zweite Mannschaft des SV Lurup mit einem 2:1-Sieg über Roland Wedel. Es war das erste Punktspiel des Jahres für die Mannschaft von Udo Logowski, und es war harte Arbeit, die mit dem Sprung auf den vierten Tabellenplatz der Kreisliga belohnt wurde. Das Hinspiel hatte Lurups Zweite auf eigenem Platz mit 1:2 verloren. „Hauptsache gewonnen“, freute

den nach Hamburg umgezogen ist, wurde sogar schon von den Ligatrainern Dittberner und Fincke beobachtet, die unbedingt noch einen zweiten Torwart für die Verbandsliga gebrauchen. Ob er diesen Sprung schafft oder nicht, auf jeden Fall wird Matthias Schwarz in der nächsten Saison für Lurups Zweite spielen, die sich nach dem Sieg in Wedel noch Chancen ausrechnet, Tabellendritter zu werden. Zunächst sah es nach einem schnellen Führungstor für Roland in der 7. Minute wieder nach einer Niederlage für Lurup aus, aber zum Glück gelang Maik Claasen in der 28. Minute der Ausgleich. Einen Freistoß von Korkmaz nutzte Dennis Lange zu einem Schuss auf das Tor. Den Abpraller staubte Claasen zum 1:1 ab. Dann entwickelte Lurups Zweite Druck. In der 34. Minute zog Lange erneut ab. Diesmal landete der Ball zum 2:1 für Lurup im gegnerischen Tor. Bei diesem Resultat blieb es, obwohl Roland in der 42. Minute noch eine Elfmeterchance durch Bartels bekam. Diesem versagten aber vor Lurups Torwart die Nerven. Der Ball strich über die Latte, sehr zum Ärger von Roland-Trainer Thomas Janiczek. Lurups Mannschaft gefiel vor allem von der kämpferischen Einstellung. Beispielshaften Einsatz zeigte zum Beispiel David Klemm, langjähriger Co-Trainer der Zweiten des SVL. Der 36 Jährige, der seit einem Jahr durch bewusste Ernährung 35 Kilo (!) abgenommen hat, erlebt derzeit seinen zweiten Frühling. Das motiviert ihn, auch in der neuen Spielzeit weiter da-

bei zu sein, um den neuen Trainer Thomas Kruse und Co-Trainer Marco Logowski zu unterstützen. Am kommenden Samstag hat Lurups Zweite eine neue harte

tag in Wedel am Spielfeldrand, um sich über die derzeitige Verfassung der Luruper Zweiten zu informieren.
SV Lurup 2: Schwarz; Schmielau.



In einem Jahr 35 Kilo abgesehen: David Klemm fühlt sich wohl.

sich Torwart Matthias Schwarz, der mit seiner eindrucksvollen Leistung wesentlichen Anteil am Erfolg hatte. Der 26 Jährige, der vom schleswig-holsteinischen Bezirks-Oberligisten TSV Pansdorf kommt, vollbrachte seine beste Tat in der 89. Minute, als ein Wedeler Stürmer knallhart und flach in die Torecke zielte. Aber der baumlange Luruper hatte aufgepasst. Er ahnte die Ecke und konnte das rutschige Leder festhalten. „Schwarz ist schon eine echte Verstärkung“, sagte Udo Logowski. Der Neuzugang, der aus beruflichen Grün-

den nach Hamburg umgezogen ist, wurde sogar schon von den Ligatrainern Dittberner und Fincke beobachtet, die unbedingt noch einen zweiten Torwart für die Verbandsliga gebrauchen. Ob er diesen Sprung schafft oder nicht, auf jeden Fall wird Matthias Schwarz in der nächsten Saison für Lurups Zweite spielen, die sich nach dem Sieg in Wedel noch Chancen ausrechnet, Tabellendritter zu werden. Zunächst sah es nach einem schnellen Führungstor für Roland in der 7. Minute wieder nach einer Niederlage für Lurup aus, aber zum Glück gelang Maik Claasen in der 28. Minute der Ausgleich. Einen Freistoß von Korkmaz nutzte Dennis Lange zu einem Schuss auf das Tor. Den Abpraller staubte Claasen zum 1:1 ab. Dann entwickelte Lurups Zweite Druck. In der 34. Minute zog Lange erneut ab. Diesmal landete der Ball zum 2:1 für Lurup im gegnerischen Tor. Bei diesem Resultat blieb es, obwohl Roland in der 42. Minute noch eine Elfmeterchance durch Bartels bekam. Diesem versagten aber vor Lurups Torwart die Nerven. Der Ball strich über die Latte, sehr zum Ärger von Roland-Trainer Thomas Janiczek. Lurups Mannschaft gefiel vor allem von der kämpferischen Einstellung. Beispielshaften Einsatz zeigte zum Beispiel David Klemm, langjähriger Co-Trainer der Zweiten des SVL. Der 36 Jährige, der seit einem Jahr durch bewusste Ernährung 35 Kilo (!) abgenommen hat, erlebt derzeit seinen zweiten Frühling. Das motiviert ihn, auch in der neuen Spielzeit weiter da-



Freuten sich über drei Auswärtspunkt: Torwart Matthias Schwarz, Torschütze Dennis Lange und Trainer Udo Logowski vom SVL2.

Prüfung zu bestehen. Zum Lokald Derby an den Kleiberweg kommt die Mannschaft des SV Osdorfer Born. Dessen Trainer Holger Petersen stand am Sonn-

tag in Wedel am Spielfeldrand, um sich über die derzeitige Verfassung der Luruper Zweiten zu informieren.
SV Lurup 2: Schwarz; Schmielau.